

Herbstsemester 2024			Anzahl Bachelor-Studierende nach Herkunftskanton Studienberechtigungsausweis																							Herkunft Ausland	Herkunft unbekannt	Total Bachelor	Anteile in %						
Tabelle 7b: Bachelor-Studierende nach Herkunft Studienberechtigungsausweis			AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD				VS	ZG	ZH	Total CH	BE	übrige Kantone	Herkunft Ausland
Auswertungsebene	Code	SHIS-Fachbereichsgruppe, -Fachbereich, -Fach, Studienprogrammgruppe oder Fakultät																																	
Fachbereichsgruppe	1.00	<b>Geistes- &amp; Sozialwissenschaften</b>	245	7	19	1'293	31	19	120	3	4	62	4	247	7	29	30	93	5	199	26	26	36	18	7	56	23	85	2'694	112		2'806	46%	50%	4%
Fachbereich	1.1	Theologie	4			35	1						3						1		1						2	47	4		51	69%	24%	8%	
Fachbereich	1.2	Sprach- und Literaturwissenschaften	34	1	3	208	4	6	28	1	1	7		36	3	7	9	8	2	39	3	9	12	3	2	11	1	10	448	25		473	44%	51%	5%
Fachbereich	1.3	Historische u. Kulturwissenschaften	40	1	6	371	6	6	30	2		17	3	45	3	4	5	29	2	36	5	4	7	6	1	9	5	18	661	21		682	54%	43%	3%
Fachbereich	1.4	Sozialwissenschaften	167	5	10	679	20	7	62		3	38	1	163	1	18	16	56	1	123	18	12	17	9	4	36	17	55	1'538	62		1'600	42%	54%	4%
Fachbereichsgruppe	2.00	<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	42		1	578	2	4	35			16		71		3	6	14	1	85	3	3	9		1	45	4	10	933	30		963	60%	37%	3%
Fachbereichsgruppe	3.00	<b>Recht</b>	64	1	4	556	6	4	28			31		52	1	1	6	26	5	112	10	7	8	2	3	26	13	21	987	26		1'013	55%	43%	3%
Fachbereichsgruppe	4.00	<b>Exakte &amp; Naturwissenschaften</b>	49	1	7	693	16	5	49	2	2	23	3	108	5	6	11	36	4	90	3	5	18	2	9	25	12	19	1'203	42		1'245	56%	41%	3%
Fachbereich	4.1	Exakte Wissenschaften	19		1	269	7	2	18	1	1	5	1	30	2	1	4	8		36	2	2	3	2	1	10	5	4	434	25		459	59%	36%	5%
Fachbereich	4.2	Naturwissenschaften	30	1	6	424	9	3	31	1	1	18	2	78	3	5	7	28	4	54	1	3	15		8	15	7	15	769	17		786	54%	44%	2%
Fachbereichsgruppe	5.00	<b>Medizin &amp; Pharmazie</b>	162	2	7	635	18	8	62	17	2	63	9	130	8	17	5	61	11	91	28	29	31	7	41	56	36	48	1'584	48		1'632	39%	58%	3%
Fachbereich	5.1	Humanmedizin	122	2	5	397	5	5	18	1	2	50	1	92		12	3	45	9	54	19	21	13	5	4	22	30	43	980	25		1'005	40%	58%	2%
Fachbereich	5.2	Zahnmedizin	12		1	60			4			4		11		4		9		9	5	6	3	1	1	4	1	1	136	5		141	43%	54%	4%
Fachbereich	5.3	Veterinärmedizin	17		1	75	10	3	30	16		5	8	14	8	1	1	1		14	2	1	12	1	35	19	2	1	277	3		280	27%	72%	1%
Fachbereich	5.4	Pharmazie	11			103	3		10			4		13			1	6	2	14	2	1	3		1	11	3	3	191	15		206	50%	43%	7%
Fachbereichsgruppe	7.00	<b>Interdisziplinäre &amp; andere (Sport, Ökologie)</b>	35		3	114	1		9		2	15	1	37	2	4	4	38	1	24	13	7	10	5		10	10	60	405	7		412	28%	71%	2%
Total Uni	T	<b>Total</b>	597	11	41	3'869	74	40	303	22	10	210	17	645	23	60	62	268	27	601	83	77	112	34	61	218	98	243	7'806	265		8'071	48%	49%	3%

Total Fakultät	04	Theologische Fakultät	3			29	1						1						1		1						2	38	2		40	73%	23%	5%	
Total Fakultät	11	Rechtswissenschaftliche Fakultät	64	1	4	556	6	4	28			31		52	1	1	6	26	5	112	10	7	8	2	3	26	13	21	987	26		1'013	55%	43%	3%
Total Fakultät	15	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	70	1	4	702	6	4	47			25	1	91	1	5	7	25	1	108	5	4	11	2	1	50	7	20	1'198	40		1'238	57%	40%	3%
Total Fakultät	20	Medizinische Fakultät	134	2	6	457	5	5	22	1	2	54	1	103		16	3	54	9	63	24	27	16	6	5	26	31	44	1'116	30		1'146	40%	58%	3%
Total Fakultät	60	Vetsuisse-Fakultät	17		1	75	10	3	30	16		5	8	14	8	1	1	1		14	2	1	12	1	35	19	2	1	277	3		280	27%	72%	1%
Total Fakultät	70	Philosophisch-historische Fakultät	75	2	9	585	10	12	58	3	1	24	3	83	6	11	14	37	4	75	8	13	19	9	3	20	6	28	1'118	48		1'166	50%	46%	4%
Total Fakultät	78	Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	174	4	10	669	17	7	59		5	44	1	180	2	20	19	83	2	124	29	18	25	12	4	41	24	105	1'678	59		1'737	39%	58%	3%
Total Fakultät	80	Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	60	1	7	796	19	5	59	2	2	27	3	121	5	6	12	42	6	104	5	6	21	2	10	36	15	22	1'394	57		1'451	55%	41%	4%
Total Uni	T	<b>Total</b>	597	11	41	3'869	74	40	303	22	10	210	17	645	23	60	62	268	27	601	83	77	112	34	61	218	98	243	7'806	265		8'071	48%	49%	3%





# Allgemeine Angaben zur Statistik

## Tabelle 7b: Bachelor-Studierende nach Herkunft Studienberechtigungsausweis

### Inhalt

Die Tabelle weist die Anzahl der Bachelor-Studierenden pro Herkunftsort auf den Ebenen Fakultät, SHIS-Fachbereichsgruppe, SHIS-Fachbereich, SHIS-Fach und Studienprogrammgruppe aus. Pro Person und Semester zählt das Hauptfach (d.h. ein Major- oder Mono-Studienprogramm pro Student/in).

### Herkunft

Der Herkunftskanton bezieht sich auf den Wohnort, an dem die Studierenden behördlich angemeldet waren zu dem Zeitpunkt, als sie ihren Studienberechtigungsausweis (Maturität oder Hochschulzeugnis) erwarben. Der Herkunftskanton kann ein anderer sein als derjenige des aktuellen Wohnortes. Unter *Herkunft Ausland* werden Studierende gezählt, die zum Zeitpunkt als sie ihren Studienberechtigungsausweis erwarben, einen Wohnsitz im Ausland hatten.

### Berichtszeitraum und Periodizität

Es werden die Studierenden des Herbstsemesters gezählt, das im September des Berichtsjahres beginnt. Die Statistik wird jährlich publiziert. Die Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen für das Herbstsemester der Universität Bern erhoben. Es werden die Angaben bis zum 30. November berücksichtigt (Liefertermin an das Bundesamt für Statistik (BFS)).

### Studierende

Studierende werden gezählt, wenn sie an der Universität Bern immatrikuliert sind, auch wenn sie zur Zeit an einer anderen Universität ein Gastsemester absolvieren oder für das aktuelle Semester beurlaubt sind. Nicht gezählt werden Studierende, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und in Bern ein Gastsemester oder Teilleistungen absolvieren (z.B. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern). Personen, die ohne Immatrikulation die Universität Bern besuchen, sind nicht erfasst (z.B. Senioren-Uni, Kinder-Uni). Bei Studierenden mit Parallelstudien zählt nur ein Studium respektive ein Major.

**Doppelimmatrikulationen:** Das BFS zählt doppelimmatrikulierte Studierende nur an einer Universität. In der vorliegenden Statistik sind Studierende enthalten, die gleichzeitig an einer anderen Universität immatrikuliert sind und vom BFS der anderen Universität zugerechnet werden. Dies hat zur Folge, dass die Angaben der Universität Bern von jenen des BFS geringfügig abweichen können.

### Studienstufen

In der vorliegenden Statistik werden nur die Studierenden der **Studienstufe Bachelor** gezählt.

#### Grundausbildung

**Bachelor (BA):** 180 ECTS-Kreditpunkte, Regelstudienzeit von 6 Semestern

In der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin werden das 1. - 2. Studienjahr (*Vorklinik*) und das 3. Studienjahr (*Klinik*) unterschieden.

**Master (MA):** 90 oder 120 ECTS-Kreditpunkte, Regelstudienzeit von 3 bis 4 Semestern (Humanmedizin 180 ECTS-Kreditpunkte, Regelstudienzeit von 6 Semestern)

Nicht unter diese Studienstufe subsumiert werden Masterstudiengänge im Bereich der universitären Weiterbildung (MAS).

#### weiterführende Ausbildung

**Doktorat (Dr.):** Für die Doktoratsstufe ist kein Credit-Umfang definiert. Die Vergabe von ECTS-Kreditpunkten für curriculare Elemente ist möglich. In der Regel dauert das Doktorat 3 bis 5 Jahre.

#### Weiterbildung

**Vertiefung:** Individuelle Weiterbildungen in Form von Minor-Studiengängen, die in der Regel direkt an den Erwerb eines universitären Abschlusses anschliessen. Sie bereiten die Studierenden entweder auf die Berufspraxis oder auf eine zukünftige Forschungstätigkeit vor.

**Fakultäre Weiterbildung:** Individuelle Weiterbildungen. Grösstenteils handelt es sich um Studierende mit Studienziel *Anwalt/Anwältin, Notar/Notarin* oder *Pfarrer/Pfarrerin*, die im Rahmen ihrer Weiterbildung an der Universität Bern Lehrveranstaltungen belegen.

**MAS:** Nachdiplomstudiengänge im Umfang von mindestens 60 ECTS-Kreditpunkten (Master of Advanced Studies)

**CAS/DAS:** Nachdiplomstudiengänge im Umfang von mindestens 10 ECTS-Kreditpunkten (Certificate of Advanced Studies) respektive 30 ECTS-Kreditpunkten (Diploma of Advanced Studies).



## Studiengang und Studienprogramm

Ein **Studiengang** setzt sich entweder aus einem **Major-Studienprogramm** (Hauptfach) und einem bis zwei **Minor-Studienprogrammen** (Nebenfach) zusammen oder besteht aus einem **Mono-Studienprogramm**. Der erfolgreiche Abschluss eines Studienganges geht einher mit dem Studienabschluss.

Abbildung 1: Der Studiengang entspricht dem Studienziel eines Studierenden.



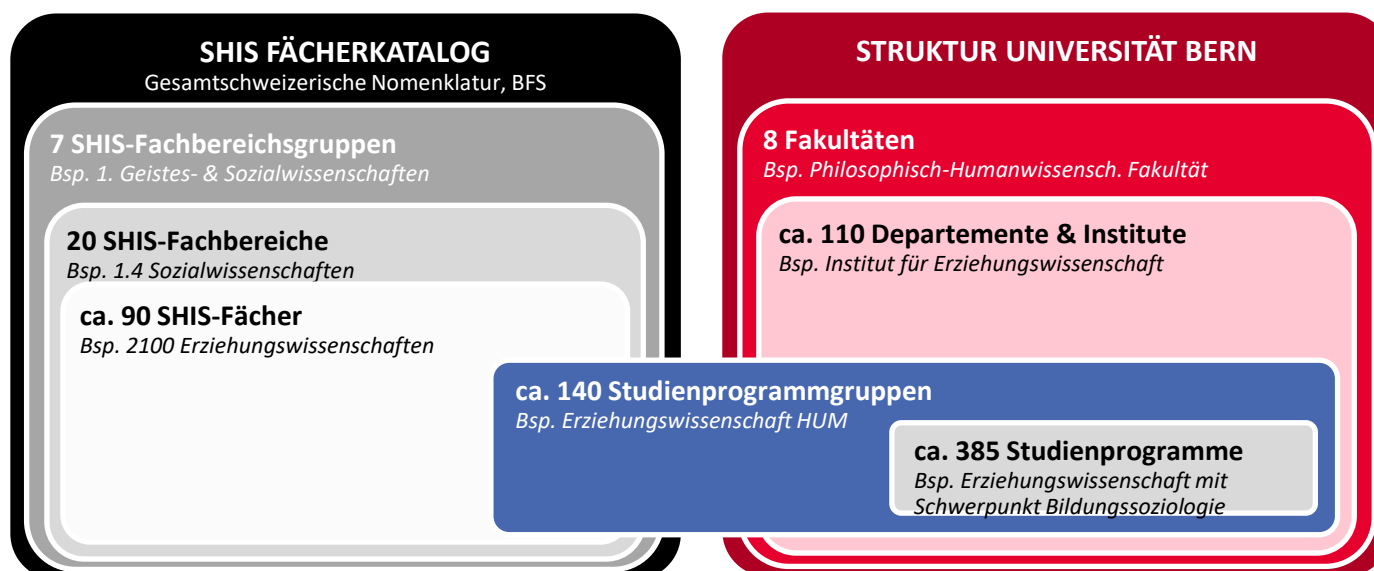
In den meisten Statistiken der Universität Bern werden die Studienprogramme auf einer höheren Strukturebene zusammengefasst dargestellt, der **Studienprogrammgruppe**. Die Studienprogrammgruppe ist eine Gruppierungsebene, welche Studienprogramme mit unterschiedlichen Schwerpunkten oder unterschiedliche Studienplanversionen vereint.

## Der SHIS-Fächerkatalog

Im **SHIS-Fächerkatalog** werden alle Studienangebote der Schweizer Hochschulen in einer einheitlichen Struktur abgebildet (SHIS=**S**chweizerisches-**H**ochschul-**I**nformations-**S**ystem). Sein Ziel ist es, die statistische Vergleichbarkeit der Erhebungen zwischen den Hochschulen zu ermöglichen und eine chronologische Kohärenz sicherzustellen. Der SHIS-Fächerkatalog wird in Zusammenarbeit mit den Universitäten durch das BFS verwaltet.

Jede Studienprogrammgruppe der Universität Bern wird einem der rund 90 gesamtschweizerisch vergleichbaren **SHIS-Fächer** zugeordnet, die wiederum zu 20 **SHIS-Fachbereichen** und zu sieben **SHIS-Fachbereichsgruppen** zusammengefasst werden. Ein SHIS-Fach kann ein bis mehrere Studienprogrammgruppen zusammenfassen.

Abbildung 2: Die Fachstruktur im SHIS und an der Universität Bern - exemplarische Einordnung des Studienprogrammes 'Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Bildungssoziologie'



Im Anfangsteil der vorliegenden Statistik werden die Totale pro Fachbereichsgruppe, Fachbereich und pro Fakultät ausgewiesen. Danach folgt eine Auffächerung der Totale bis auf die Ebenen SHIS-Fach und Studienprogrammgruppe. In Spalte B wird je nach Auswertungsebene (Spalte A) der SHIS-Fach-Code, der Fakultäts-Code oder auf Ebene Studienprogrammgruppe eine Kombination aus Fakultäts-Code und Studienprogrammgruppen-Code ausgewiesen.

## Vergleichbarkeit

Auf den Stufen SHIS-Fach, Fachbereich und Fachbereichsgruppe ist ein Vergleich mit den Daten des BFS, respektive mit denen anderer Schweizer Universitäten, sowie mit anderen Statistiken der Universität Bern möglich (z.B. mit der Personalstatistik). Der SHIS-Fächerkatalog ist 1997 strukturell überarbeitet und um zusätzliche Fachbereiche und Fachbereichsgruppen ergänzt worden. Eine Vergleichbarkeit mit Daten aus den Jahren vor 1997 ist deshalb nur bedingt gegeben.

## Weitere Informationen

Die Studierendenstatistik des BFS und den Direkteinstieg zur interaktiven Datenbank des BFS finden Sie unter:

[BFS - universitäre Hochschulen - Studierende](#)  
[STAT-TAB – die interaktive Datenbank des BFS](#)

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

[Stab der Universitätsleitung, Zahlen und Fakten](#)

## **Änderungsprotokoll**

**2024**

Keine Änderungen.

**2023**

Die Studierenden-Datenbank der Universität Bern wurde überarbeitet. Dies führte zu rückwirkenden Anpassungen, insbesondere der Zuordnungen der Studienprogrammgruppen zu der Fachhierarchie des Bundesamts für Statistik und zu den Fakultäten. Dies betrifft jedoch nur wenige Studienprogrammgruppen. In einigen Fällen wurden zudem die Studienprogrammgruppen weiter aufgeteilt, z. B. im Falle von Studienschwerpunkten. Dies betrifft v. a. Weiterbildungstudienprogrammgruppen.

Neu werden auch die BeNeFri-Studierenden ausgewiesen, welche an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind. Diese werden separat geführt und nicht in das Total der Studierenden eingerechnet.